Bezugspreis vierteljährlich 2,50 PR., durch 3 Dt., zweimonatlich 2 R., einmonatlich 1 Dt.,

Saale-Beitung.

5. (Schluff=) Beilage gn Dr. 245.

Salle a. d. S.

Sonntag den 19. Oftober

1890:

Dentides Reich.

Berlin, 17. Oft. Auswärtige Blätter wärmen noch einmal das Märchen auf, daß im Anitinal und hier die Berlobung des Prinzen von Neapel mit einer Tochter Kalier Kriebrich beigholfene Sache wäre. Die augebliche Baterichaft für dies holtlose Projett wird herrn Erispi zugeschrieben, mit dem hingusigen, daß die bevorstechne (?) Reise der Kalierin Friedrich nach Italien damit im Jusanmenhange stände.

Roch vor Ablanf biefes Jahres merben, wie bas "B. E Noch vor Ablauf biefes Jahres werben, wie bas "B. L." von gutunterrichteter Seite hört, bentiche und öfterrechtische ungarithe Ministerialrähe in Bien als Delegirte zu ge-mentinene han belspotitischen Besprachungen zu-fammentreten. Dieser Konferenz bürste die Einleitung formeller Berhandungen über ben Abschaftlig in eines bentscheidersteit reich ischen Janbelsvertrages ministelbar vorangehen. Diese Nachricht wird büben wie brüben mit Genugthung bögrift werden. Hossen wir, das bie Verhandlungen einen glatten Berlauf nehmen und von balbigem Ersolg gefrönt werden mösen.

Die "Rruggig," veröffentlicht einen in ihren Spalten jehr merknürdigen Artifel über "Jusifig und Presse" und flagt über zu harte Strasen, iber zu absällige Begründung in den Ilrtheilen, iber unbillige Berweigerung des Schutes aus § 193 des Strasseschung und der bertreiber mehr. Wenn die Rruggig, ichon sir die Presserbeit eintritt, bemert bagu die "Boss. 38 ge," sie, die einst Derrn d. Thadden-Trigloff seierte, well er neben die Pressfreibeit den Galgen stellen wollte, dann muß an irgend einer hohen Stelle ein Bind wehen, der Begel der Reaftionare nicht gerade schwellt.

* Wie der "Difiee-Big." and Berlin berichtet wird, hat der Kaifer and Milas der Boltendung des 90. Lebensjahres des General-Schwarfdalls Erafen b. Moltte angeordnet, das fammtliche tommandirende Generale fich an der am Somttag, den 26. Dt., in Berlin lattifindenden giert zu betheiligen hoben. Die Kriegervereine, Junungen und andere Vereine find mit den Vordertungen für einen dem Feldmaridall darzubringenden Fadelzug beschäftigt.

Balle und Amgegend.

Salle. 18. Oftober.

- Das am Connabend b. B. im Caale ber Bollsichule ver-anstaltete Rünfilerto gert zum Besten ber Ueber-ichwemmten an der Elbe hateinen leberschuß von 170 M.

ergeben.

Der hiefige Bezirksverein bom Prenßischen Beamtenberein hielt gestern abend in der "Tulpe" seine erste Beriamulung im lausenden Sünetrabligher. In Betretung des Borischenden Editertung des Borischenden eröffnete Sr. Archibalonus Planne die Sigung durch eine Riebe geschäftlichen Witsplieden und Einer den 1909 auf 1257, bie der ankerodentlichen von 286 auf 306 gestiegen, is daß der erden angenwärtig 1563 Witglieder von 1909 auf 1257, bie der ankerodentlichen von 286 auf 306 gestiegen, is daß der erden angenwärtig 1563 Witglieder und 1909 auf 1257, bie der ankerodentlichen von 286 auf 306 gestiegen, is daß der Erecht agenwärtig 1563 Witglieder und 1909 auf 1257, bie der ankerodensätzig der Victoria von 1909 auf 1257, bie der ankerodensätzig der Victoria von 1909 auf 1257, bie der ankeroden der Victoria der Victoria von 1909 auf 1257, bie der der Victoria von 1909 auf 1257, bie der Angelen von der Angelen der Victoria von 1909 auf 1909 a

— In Berlage der lithographischen Kunstantlatt und Buckbruckeri von Gundlach & Eggers hier ist eine wohlgelungene Abstlübung des von der Gemeinde Gleichgenkein gekungene Abstlübung des von der Gemeinde Gleichgenkein gewonnene positive Material in die Zand geben. Gen. Auf der Bilde und Kaifer Bilde Bilde und Kaifer Bilde Bilde und Kaifer Bilde Bilde Bilde und Kaifer Bilde Bilde

— Das große Loos ber Aquarell-Lotterie in Dresbei im Werthe von 8000 M. ift hiefigen Eijenbahnbeamten zu gefallen.

genien.

— Auf dem Guterbahnhofe tam heute vormittag der Bagenichieber Schleicher ichwer zu Schaden, indem ihm beim Bagenordinen ein Auf abgefahren wurde. Der Bernnqulidde vonre forent in die Krintt gebracht. — Auf dem Bahnhofe tamen beute vormittag anherbem noch einige andere Unfälle durch Bagenentgleitungen vor. U. a. ertilt dabunch der um 11 Uhr nach Berlin gehende Berjonenzug eine Berhöhung.

Berftorbene in der Nacht jum 4. d. der gewohnt hat, vor.

— Ein dreifter Betrug wurde von einer Frauensperion gegen ein Seifengeschäft in der oberen Letydigerstraße verübt. Die dettesseine Frau erichten am Donnerstag gegen Abend in jenem Beichäft und berluchte um 4 Niegel gute Seife, angebild für Frau Antmann St. in Canena. Die verlangte Waare wurde thr verobiologt, doch jehiche man der Frau nach dem Gastipf zum "Mothen Rohe, wo sie ausgehannt haben wollte, nach. Dort itellte sich heraus, das die begägt Ungade der Frau erlogen, letzter somit eine Betrügerin war. Inzwischen war dieselbe versichwunden.

Der Burft den banbler T. erbielt von ber Fleischers-willive S. einen Sandbord, Burttfaften und für 38 M. Burftden gum Berfant. T. bat die Baare mogl verfauft, aber webet Kord, noch Kaften, noch den Erlöß abgeltefert, fit vielmehr damtt flucht in geworben.

Auch ich geworben.

Awei am Alten Mortt wohnende Maurer (Brüder M.)

wurden geffern vormittag empfindich se find len. Einer der Brüder hotte ben Schliffel zu dem gemeinichartichen Koffer in der Tächte eines in der betr. Eine bängenden Rockes fieden löfferz, in Uweigenheit der Sente einer betr. Eine bängenden Rockes fieden löfferz, in Uweigenheit der Leite bängenden Rockes fieden löfferz, in Uweigenheit der Leite fin mittels des Schläffels der Koffer geöffnet und 70 Alt. danzes Geb lowie eine werthoole Uhr daruns entnommen worden. Der Verdockt lentt fich auf einen "Freund" ber Bestohlenen, welcher tugwischen die Stadt beimlich verlassen

- Mittheilungen aus Salle befinden fic auch im Sauptblatte biefer Rummer.

Der jogialdemolratifche Rongreß.

XII. Salle, 18. Dit.

wortung ihr eine weiner Beignetwag den Unifanden verantbirden und das wollen wir dog unter allen Unifanden verneiden, wird angenommen.

7. Auftrag, über den Antrag Fell zur Tagesordnung übersingeben, wird angenommen:

"Der Varteitag wolle beischießen, die Fraction der Gisischenschaftigen Arbeiterpartei im Reichstage zu erfuchen, nach
Kräften bei der Eschebung dohin zu wirten, daß die Wisflände beim Auswonderungsweien meglicht beetigt werben, den
ische mit Angeben der der der Verlieben den Tagestagen der Eringen, den Transport der Auswanderer, wie auch die Anterbrüngung der Transport der Auswanderer, wie auch die Anterbrüngung der Verlieben in den
Salenstäderen so ischaft wie möglich zu ihrerwochen und at fontrolliten, da die hisherigen Einrichtungen, sowolf mos Transport wie Unterbrüngung der Meisenden andelaugt, den einständischen
Jöhn Erbeit Anter den von der Meisenden undelaugt, den einständischen
Jöhn der der Volleiten den der Meisenden
John der Schren ein, denn was die Geren verlangen,
beiteht ichen, es wird allgäbelig im Reichstag gerade über beie Beitelb Katerie berüchte. Benn ich troßbem den Mittag befürworte, so
thue id, es nur, um die Antraogfelder zu beranflägten, dos ihnen
zur Berfügung frehende Malerial den Abgeordneten zu übergeben
und es wäre eine icht dankbare Aufgabe, wenn die Genoffen in

vertreitung.
Gen. Schuid-werfin glebt zu, daß der Barfamentarismus in unierer beutigen Gesellichaft faul, unendlich faul tei, ober et eit ein gutes Agitationsmittel umb besoalb müße sich die Kartei überall an den Wohlen betreitigen.
Gen. Glode-Berlin: Gerade in der Stellung zur Stadte überall and den Webelen betreitigen.
Gen. Glode-Berlin: Gerade in der Stellung zur Stadte des vonrbe derwondel haben sich hier icharie Oliferenzen agestat, und es wurde derwordeben, daß wir unis desdalb nicht daran befeitigen ollten, weil es sich dabet um das Dreitlägienwahle inhem hambelt. Ich mehre dere habe wir auch diese Wahlen als Agitationsmittel ansungen.
Der Antrog wird — unter großer Unruse der Berfammfung — noch dom nehveren Nederson belitzvorteit und mit dem Annendement Sorn (Erfolge, und ielen dielelben auch mur propagandilicher Art angenommen.
Antrag 11 (Kongeben gegen die antilmittide Kartei in Sessen) wird dasse Olientigen der Karteileitung überwielen, zwei weiter Antrage werden als durch Annahme der Hartige werden eine Sessen



Sozialdemofratifche Bollsberfammlung.

Sozialdemokratijche Vollsveriammilung.

Die gestern abend nach dem "Brinz Karl" einberufene öffentfliche Bolfsversamming, in welcher der Veichstagsachgeordnete Kunert über: "Der deut sie Kiech stag, ein Kud* und Bordlich 'prach, war ebr gut beindt; um den Belegirten des Sozialdemokratischen Kongreise Raum tetzubalten, war ein Zbeil der Gallerten abgeivert. "Dr. Kunert gedachte eingangs keiner Rede zunächt des pidistichen Abiscens des Kongred-mitgliedes I. um ga ert ein Samdurg. Mednet betonte dann, daß er an jener Stigung der lozialdemokratischen Aratison, die in Kasle wegen der Seier des 1. Wat abgedalten vonde, nicht däte thelinehmen fonnen, weil er sich im bressauer Gesangnis wegen Ragictasbeselbigung in Unterziamgasdart besond. Er befinde sich dader im vollen Finverländing mit dem des Gozialdemokratische partitionsbeschäuse, um an einem bestimmten Zage den gangen Babrischerted in Rude au tegen. Komme die Gozialdemokratische aber einmal in den Beitz boder Wacht, so werde sie viel Bischiqueres zu ihm daden, als sich mit ihre derurigen Lemonn-kration zu beitzlen. Det Bester gad Konter eine gedränget Bestellicht der Fragen, welche den zelsgen Reichstag bisher be-Gestiges übertreten würden. Des Zelbern der Verlichten Gestiges übertreten würden. Des Zelbern der der der Beit der Gestiges übertreten würden. Auf Aufmit werde der Mit der Bestellichen der Beschöden de laren Beitze werden, der der Unterlemung der Bechöden die laren Beitze wieden wieden der Erefiend Russehme der Gester de zah einer Ausgig. Schließtig muche iolgende Resolution angenommen: "Die heurige Bolfsverlamminn ertlärt, doß der Keichsten ber abeiten Keisten angenommen: "Die heurige Bolfsverlamminn ertlärt, doß der Residsten webes mitcholing notwenden in der Keichten der Beitägen. "Die beutige Bolfsverlamminn der Euge der Kriebte da, weie sunde iolgenfland der Resolution an er Gester der der Beitze gestigten. "Die beutige Bolfsverlamminn der Euge der Kriebtier berbei-führen."

endlich einmat eine verloering in der Lage der Arbeiter verbetrüften.

Der zweite Gegenstand der Tagesordnung sührte nach Bebrechung der mehrfach an anderer Stelle erwöhnten Mittheilung des "General-Anzeiger" besäglich einer angeblich "gebeimen Berathung" un Annahme iolgender Relolu i ion:
"Die beutige Vollsverlammtung beschiebet, veranlaßt durch die gemeinen Angrisse des Gemeral-Anzeigers," gegen denieben energisch From zu machen. Die Annebenden verpstichten lich, weder auf den "General-Anzeiger" zu domitten, noch in Geschäften zu kaufen der in Lockalen ab verteheren, wecke in dem denieben infertien oder benleiben auslegen."
Rach einem Echlusporte des Huner kunret wurde die Verstammtung mit mehriachen Hochs geschlichten.

Univerfitäts=Radrichten.

* Gieften. Der ehemalige Professor der Chemie Deinrich Bill ist gestern nachmittag im Alter von 78 Jahren am Serg-ichlag gestorben. Der Leeftgeben war ber Nachsolger Justus D. Liebigs an der hiefigen Hochschule.

Gerichtsberhandlungen.

"Gnesen, 16. Oft. Im Mars v. J. wurde der Bürger Riahls zu einem Jahre Bucht aus berurtbeits, welche Etrale er auch verbitigte. Seine Geftrau, welche von der Un-chaulb ihres Mannes überzeugt war, ihr Ermittelungen antielan.

e) Ji die Behauptung Werners über die Art seiner Nicht den Art seiner Nicht der Nicht

calora cuoce	Zuotut. On notition.		
		10. Dtt.	17. Dit.
Weizen	für September-Ditober	187.—	193.25
	" April-Wat	190.25	190.75
Roggen	- Ceptember=Dftober	177.75	178.50
	. April=Wai	162.75	162.50
Safer	September-Oftober	142.75	145.25
	. April-Wai	137.75	137.50
Rüböt	- Geptember-Oftober	65.10	65.10
_	April-Wat	58.10	57.50
Spiritus	3 70er loco	45.10	45.50
	. für September-Dfto	ber 44.70	45.10
:	" Robember Deaf	r. 38.80	39.70

aber um bold gehn ühr bie Gegarifen Riber au Bett gebrach beite und bie Bohnung verließ, sigen bie Chegatien, eingegen bem instigen Berdhülftig kullen führen, moch in beiter Chitrach bei einaber.

— (Berberchen) In Bolip bei Baris wurde am 16. 5. ch. mit auch eine Berger auch der Berge



Aursberichte. [Fernfprechblenft ber Saale-8ta.] Berlin, 18. Oftober, nachmittags.

Dresbener Bank
Berliner Ganbelsgesellsch.
Barnabütte
Dortin Union St. Prior.
Bochumer Gustiachiverte
Darbener Bergwerk
Deflerreich. Krebitattien
Franzolen
Dombarben
Galizier 4% Reichsanleihe. : 105,80 84,2% bo . . . 99,00 4% Breng. Konl. Anl. . 105,25 84,2% bo. bo. . . . 99,00 öllmiger Bapieriabit! 150,50 Sombarden 57
bed-Bickere El.-U. 167,50 Salizier 58
bud-Bickere El.-U. 167,50 Salizier 58
bud-Bickere 117,90 Sumfilde Sibwestbabn 85
arienburg-Blaubaar 65,90 Suffilde Sibwestbabn 85
brensfilde Sibbabn 98,75 4% Bull, 1880er Antelbe 98
fonto-Kommaddt 22,90 4% bo. 1889er Konfelbe 98
fonto-Kommaddt 22,90 4% bo. 1889er Konfelbe 98
cuntidde Bant 158,90 III. Orient-Amelike 80
utlicke Bant 156,75 Sumfilde Voten 249
Exibens: ilemitic fest.
Die Kurle yn 1-9 berieten sich per Kossa, die übrtgen per Ultum.
Wechelt: turz Uniterdam 168,25, kurz Paris 80,45,
kurz London 20,38.

Gestelbe-Adore.

GetreiberBorie.

Belgen: Sept-Oft. 1985.0, April-Wal 193.00, febr felt.
Nogari: Sept-Oft. 1985.0, April-Wal 193.00, febr felt.
Nogari: Sept-Oft. 178.75, April-Wal 162.75, ziemlich felt.
Habibi: Sept-Oft. 612.3, April-Wal 158.30, febr felt.
Spirfrus: (Toer Waare) toco 45.00, Sept-Oft. 44.80, Nob-Oez
93.50, — (Soer Waare) toco 45.00, Sept-Oft. 44.80, Mob-Oez
93.50, — (Soer Waare) toco 64.70, Sept-Oft. 44.80, Mob-Oez
93.50, — (Soer Waare) toco 64.70, Sept-Oft. 30.20, mit.
Betroleum: bleien Monat 23.00, nächten Mon. 23.00, filt.

Ruffliche Sidveistagn fonnten sich behaupten.

Bon der Getreibebörle. Der heutige Setreibemarts
zeigte eine weientlich größere Reglamkeit als wöhrend der vorausgegangenen Loge. Die höheren amerikanischen Kottungen,
swie die Erwartungen, welche man an die Ausbedung des
Zbenttlätisnachweiles fulligt, belebten den Berter und defeitigten die Haltung in erheblichen Maße. Die vorderen
Sichten waren wieder am stärftien gefragt, indbelondere
wurde Weizen für saufenden Monat um mehrere Wart höher gelegt, weil das Teckungsbedirfniß begäglich diese Arifels
mur ichwierig Betriebigung sinden kann. Voogen tiellte ich aufangs auch etwos übber, ging aber später wieder eine Kleinigkeit aurück, anläßlich der schwoschen Seileht und eine Kleinigkeit aurück, anläßlich der schwoschen Sattung des Klubesturfes. Hoher war in Herbstwaare besteht und etwos höher. Eine bedeutende Breissteigerung erfuhr anch Riddt, welches anläßlich der der auswörtigen No-ttungan rege begehrt wurde; auch dei belehm Artiste waren es die nahen Sichten, welche besonders beworzugt nurden. Spiritus sog beurden umfangreiche Gewinnrealstationen ausgestührt.

bie nur mit großer Dube Erlebigung finden tonnten; für effettibe Baare mangelte es an jeber Rachfrage.

**Berlin, 17. Oft. (Amtl.) Rogen mehl Rr. O n. 1 per 100 kg br 1nfl. Sead. Termine fest. Ceffindigt — Sead. Piudigungspreiß — Rr. per beiten Womat 24 Rr., per Ditt-Ros. (234—5 beg., per Ros. - Sez. 22,65—3 beg., per Sez. - Jon. — beg., per Seb. - Sparz 1891 22,5 beg., per Aprile Red. — Jurighentispreiß sum est is Rr. 00 27,5—25,5 Rr. 0 25,25 — Berlin, 17. Oct. Belgen mehl Rr. 00 27,5—25,5 Rr. 0 25,25 — The Berlin Batteria Berlin Bolig ber. Roggen mehl Br. 0 n. 1 28,65—23,25, bo. feine Batter Rr. 0 n. 1 25,3—24,00 beg. Rr. 0 1,75 Rr. bober als Pr. 0 n. 1 per 100 kg br. infl.

Sad. ** Bart 8, 17. Oft., abends. (Schlußer.) Mehl rublg, per Oft. 59,20, per Nob. 67,70, per Nob. 876. 57,30, per Nob. 67,70, per Nob. 876. 57,30, per Nob. 67,70, per Nob. 876. 57,30, per Nob. 67,10, per Nob. 7, Oft. (Refer.) Mehl 1d. hößer ** Recw-yort, 16. Oft. (Refer.) Mehl 3 D. 75 C. Sammbolla.

*Siberpool, 17. Cft., nadm. 12 life 10 Min. (Telegr.) Sammoolle.

Umlah 7000 Ballen, davon für Sectlation und Erport 500 Ballen. Annect.

Träge, dertalt rufg. Mod. anect. Leferungen: Cft. 200. 5°14., Nater. Interest.

*Siberpool, 17. Cft., nodm. 41ft 10 Pft. Bommoolle. (Ediptior.)

Biberpool, 17. Cft., nodm. 41ft 10 Pft. Bommoolle. (Ediptior.)

Umleh 8000B, davon für Sectlation und Erport 500 B. Träge. Mithl.

meritan. Leferung: Cft. 250. 5°14. Käniceprets, Nov. 252. 5°14. 60. Cft. 25.

Nov. 5°14. 80., Spir. 3°6. 5°14. 60. Cft. 3°14. 5°14.

00, Retv = York, 16. Okt. (Xelegr.) Baumwolle in New-York 10\$/16, bo. in psOrleans 918/10.

Für die Meberichwemmten an der Elbe

All die Albeitigischmitte un die Elec gingen weiter bei uns ein: Gemeinde Döhel 90 W., Gefellichaft "Lyra" 18 W. 20 Pf., Turn-Lerein Bennitedt 26 W., Frau V. 3 W., Erlös eines Gefangs-Konzerts des Aurubereins, Germania" in Gollme 17 W. 40 Pf., U. S. W. 20 W., Kagelflub 1890 in Guben 6 M. 80 Pf. Bir übermittellen gestern wieder den tönigt. 26 andraths. ämtern zu Torgau und herzberg je 150 W. Die Gesammitumme der Sammiung bezissert sich dieher auf 97290 W. 13 Pf.

2739 M. 81 Bf.

Rebattion ber Saale-Beitung.

Der Rindergottesbienft

im Saale ber Frau Ober-Ronfiftorialrath Tholud nimmt a Sonntag ben 19. b. wieber feinen Anfang. Beelit.

Dladrichten bes Standesamte Salle bom 17. Oft.

Viadurichten des Etandesamts Dalle vom 17. Oft.
Ansgedoten: Der Bolizei-Sergeant Vernhard Kind und Johanne Gellenhof (Halle und Ungsburd). Der Kniicher Art Otto Witte und Johanne Sophie Kriederte Kling (Werfeldung und Bennichel).
Gelchilieiungen: Der Hisbermier Robert Verendt und Elifabeth Vrendel (Vartift. 19 und Großeneg 21). Der Jambard. Schard Kahler wie hohend Kentift. 19 und Großeneg 21). Der Jambard. Schard Köhlen in Sedwig Weisper (Knitesson) 31. Der Jambard. Stoberd Köhlen. Kriederlag ind Vertha Gerbig (Thomasiusfir. 3 und Köthen).
Geboren: Dem Schmied Aboli Lätisch eine X., Ida Alnna (Lebzigaeritt. 10). Dem Tickler Wagnus Schröber ein. Ernif Wagnus Geopob (Wichlgraden 20). Dem Koppelskert Lugusit Sebert ein E., Willin (Undandirt. 4). Dem Schriftere Permann Wondel eine X., Auguste Lusis Waargareths Kanlenderg 4). Ein untehl. S. Wet untehl. T. Gehoben: Des Handschlein Verlagen der Koppelschlein von der Kraufe, 23. (Weardschlein. 3). Des Golates Erninge 17). Des Handschlein von Gericht von Vertha Kinder Laubschlein von der Verlag der Verlag koppelschlein von der Verlag k

Arembenlifte.

Arembenlifte.

Angelommen Frembe vom 17. dis 18. Ct.

Stadt Hamptommen Frembe vom 17. dis 18. Ct.

Stadt Hamptommen Frembe vom 17. dis 18. Ct.

Schern. Sauptin. Dom Habekti. Sig Nr. 7 Rengebauer in. Gem. a. Sofiel.

Bad. be Assandspeff in. Bet. Acchier a. Brodan. Rittergistels Rüder a. Diechol. Guttebel. Ritt. Sig Nr. 7 Rengebauer in. Gem. a. Sofiel.

Bod. be Assandspeff in. Bet. Acchier a. Brodan. Rittergistels Rüder a. Diechol. Guttebel. Ritter a. Diechol. Ritter a. Diechol. Ritter a. Diechol. Ritter a. Diechol. Ritter a. Stadt. Ritter a. Diechol. Ritter a. Stadt. Ritter a. Diechol. Ritter a. Guttebel. Ritter a. Betart. Gutter in. Gene. Guttebel. Ritter a. Bedeling. Ritter a. Gutteben. Ritter a. Ritter a. Ritter a. Gutteben. Ritter a. Ritter a. Ritter a. Ritter a. Ritt

Borliegender Rr. 245 unferes Blattes liegt bei: Blätter fürs Saus Rr. 42.

Lette telegraphifde Radridten.

Tetste telegrapytigte Rangtregten.

Beliche feiner Tochter, ber Kaifer ift heute abend jum Beliche feiner Tochter, ber Erzherzogin Marie Balerie, bier eingetroffen nub auf bem Kahnhofe von ber Erzherzogin und beren Genahl, bem Erzherzog Franz Salvator, empfangen worben. Die herrichaften begaben sich alstad unter enthusäglichen Kundzebungen ber Bevölterung nach Schloß Lichtenegg.

* Prag, 17. Oft. In ber heutigen Sigung ber Aus-

wurde auf morgen vertagt.

* Wien, 17. Oft. Die Direktion ber Tramwah-Gefelfschaft hat die Horberungen ber Bediensteten zum Spelf zugeschaften, zum Theil aber abgelehmt, is des ine Texteit noch brodit. Infolgebessen wurden ismmtliche Delegiste der Bedientieten von der Kolliebirettion vorgeladen und aufgefordert, den Streit mit allen Wittelin zu verhüten, da die Regierung bereit sei, wegen der Forderungen der Bediensteten wir unterveniren, jedoch nur, wenn dieselben den Dient nicht einstellten.

* Kom. 17. Oft. Der Normal in der Fathschrafe zu

jedoch nur, wenn biefelben den Dientt nicht einfellten.

* Mom, 17. Okt. Der Brand in der Kathsebrafe zu Siena (! Kernsverchaacht. in der 1. Beil.) ist durch Unworfichtige teit von Bleiavetern, welche die Kuppel reparirten, entstanden.
Das Zener zerstörte die Jinfe und Bleibedadung der Auppel und die Bedachung des Kirchenschiffließ; der Dachfund ielbit widerland hede. Aus Foven, waren Feuerwechteiten mit Wöckapparaten zubiffe geelt.

* Pour, 18. Okt. Der "Disserver Komano" bezeichnet die Wieldung der "Misorna", betressend eine angebliche Archen der Staatssetzers Rampolla vom 15. Sept. an den Aumtins Galimberti in Wien und die angebliche Untwort Galimberti's vom 22. Sept. als völlig undaben

* Brüffel, 18. Oft. [Gig. Telegr. b. Saale-gig.] Die Gesammtprese protesirt lebhaft gegen bie Leichsfertigleit ber frangössischen Presse, welche jest wieder bem Generaltonsul bie Wission anbichtet, er habe in Berlin über bie Theilung Hollands zwischen Belgien und Deutschland unter-handelt. Die franzosenfreundlichen Spupathien ber Belgier

handelt. Die frangeinfreundlichen Sumpathien der Belgier erkalteten guschends angesichts diese Treibens.

* Paris, 17. Oft. In der beute nachmittag stattgehabten Situng einigte sich die Budgetlommission mit dem Marineminister Barbet über eine Ersparung von 180,000 Fres. die den haben die Erharung von 180,000 Fres. die die Phytanalischen Heichtelsen Weise nach bei Kommission die Justialsgaden wurden nicht beschlossen der Verahlessen die Kommission der Ausgaden wurden nicht beschlossen der Verahlessen die Kommission der Verahlessen die Kommission der Verahlessen der Ausgaden wurden nicht der Ausgaden vor der Auftrag bei Kommission der Verahlessen d

istereinstimmt.

* Sofia, 17. Oft. Fürst Ferbinand empfing gestern auf bem Schlosse Sandrovo die Delegirten der jüngst gebildeten bulgartiden Dampfichtigligdrie seletleschaft und hicker ben Praftenten der Donna-Kommission, Er Charles Dartleb.

* Rafhington, 18. Oft. Das Schahmt erließ ein Rundsschen, durch welches das Einsuhrverbot für hornsbieh auf gehoben, dagegen die Einsuhrverbot für hornsbieh auf gehoben, dagegen die Einsuhrv von Hauten aus allen Fändern Europas verboten wird, wenn der Importeur nicht beren Desinseltion nachweisen fann.

Abgang ber Gifenbahnguge.

Why drift of the Crist of the C

- 11.25 %). - 9.48 %. ((fift) bis Rötlen) — 7.15 %. - 9.48 %. - 10.58 %. ((hit) bis Sötlen) — 11.31% S.1-3. - 1.29%. - 9.31%. - 5.41 %. - 1.20%. (hit) bis Sötlen) — 11.31% S.1-3. - 1.29%. (lift) bis Generaturen — 3er-bpastre-saffet, 5.15%. - 6.46 %. (lift) bis Generaturen — 9%. - 11.40 %. S.1-3. - 11.20 %. ((hit) bis Sötlechen) = 2.9 %. - 5.50%. (lift) - 9.93 %%. (lift) bis Sörchbauren — 10.32 %). 3.3. - 11.20 %. (lift)

**Sufunft der Gifenbahngine.
**Ehlüringen: 341 E. 8. 1-3. (ton Mänden über Jeth) - 4.50 R. 8.
50 in 5-46 S. (dammer den Merrichung a. fairen im Eudentlags)
5. 8. (dammer den Merrichung a. fairen im Eudentlags)
5. 8. (dammer der Sufungen der Sufungen Bergeleiten Bergele

-10.50 ftb. 8. 1-3.

§ Jaret blaufer-Saffet. 6.29 ft. (formut b. Gléfeten) - 6.55 ft. (formut bon Storbhaufen) - 7.16 ftb. 8. 1-3. - 10.5 ft. - 12.40 ft. (formut bon Gléfeten) - 7.56 ftb. 8. 1-3. - 10.40 ftb. (formut bon Gléfeten) - 7.56 ftb. 8. 1-3. - 10.40 ftb. (formut bon Gléfeten) - 7.56 ftb. 8. 1-3. - 10.40 ftb. - 7.56 ftb. 8. 1-3. - 10.40 ftb. - 10.38 ftb. - 11.38 ftb. - 4.50 ftb. - 13.38 ftb. - 10.38 ftb. - 11.38 ftb. - 4.50 ftb. - 13.38 ftb. - 10.38 ftb. - 13.8 ftb. - 10.27 ftb. - 13.38 ftb. - 7.9 ftb. - 10.14 ftb.

Belohnung

Demjenigen, welcher mir die Handelsfrau, die hinter meinem Müden faliche Berleumdungen aussprengt, so nachweith, daß ich sie gerichtlich belangen kann. W. Harnisch, Könugitraße 33.

Freitag früh Bortemonnaie mit un gefähr 2 M. Inhalt verloren von Stein itraße bis Leipzigerfir. 29. Bitte dasselb im Laden abzugeben. Fr. Wernicke. Schirmfteb. gebl. Abzug. Wilhelmft. 18a, p

Entlaufen ein brauner, furzhaarige Jagobund, auf Hector hörend, au der Ruthe zwei table Flede. Wieder bringer erbät Belohnung Alfe Bro menade 3. Bor Anfauf wird gewarnt

Großer Sund (Dogge) zugelaufer Ibzuholen Ludwigftraffe 10.

Eine j. schwarze Dogge m. weißer Bruft u. dergl. Kioten gugel. b. H. Stockstrom, Wansjelberfir. 20.

Ein rother Kardinal atflogen. Gegen Belohnung abzugeb Augustaftrafte 13 a, III.

Dem Berführer Baul Witsching zu seinem 25. Biegenleite ein dreima donnerndes Hoch, daß der gange Back den wackelt und Baul in seiner Gahr rumgappeit. — Ob be sed woll wa merten lätt. K. H. Ed. J. H.



Familien-Nachrichten.

Heute Morgen 13/4 Uhr verschied nach angem qualvollen Leiben unier herzens-guter Mann, Bater, Schwiegervater, Sohn, Bruder und Schwager der Steinmek

Theodor Berbig

n taum vollenbeten 38. Lebensjahre. Dies zeigen mit ber Bitte um filles Beileib an bie tranernden Sinterbliebenen.

Tobes - Angeige. Hente morgen 21/4, Uhr verschieb nach langen, schweren Leben unter innigste geliebter Karl im Alter von 1 Jahr. Dieted zeigt tielberrübt an Hentelschiebt und Fraue

Gin Baar sieben Jahre afte mittlere Gin Baar sieben Jahre afte mittlere Gin Baar sieben Jahre afte mittlere Bartinenner 25 de mit Bartinen befinder in der Gierban bei Louis ein mie der Gierban bei Louis ein mie der Gierban bei Louis ein mie der Gierban bei Louis ein die Louis ein die Louis ein die Louis ein die Louis ein Bartinen Gierban ber Marten sie den die Bestimmen der Gierban bei Louis ein Bartinen die Gierban bei Bartinenspolifiets von Barten ist den die Mehren der Gierban d und Malartbouquet=Fabrit.

Eröffnung Eriten großen Salleiden Gin= u. Berkaufs= **Beidatts** Halle a. Saale, Broke Mrichftraße

tage. 23. Etage. Dirette Ede im Neubau. Eingang

Restaur. Schloss Rheinsberg 1 Treppe. Der Berfauf findet in großen hellen Gefchäftefalen ftatt. Meinen

freunden, Befannten, jowie einer jochverehrten Einwohnerichaft von eier 11. außerhald zur gest. Kenntniß, aß ich mun mit der Eurrichtung neines biefigen Geschälts fertig bin und heute eröffne,

Meinem chon feit Jahren festen Brincipe (wie schon genügend bekannt) getren

ibte jubi gemgen.
Gen fleiner Berbienft und öfter "
"Em fleiner Berbienft und öfter "
Sit beifer als ein großer u. halber
glaube ich nir die Gunft eines
Seben der nich Bespreiben gu erwerben und labe Sie zu einem
Lagerbeluch gefülligit ein.

11111
nber Denen, die mich nicht kennen,
nich einen Begriff von niehrer Verligfeit au geben, dobe einige Preis-Votisen angemerkt, au welchen nicht nur annonerrt, sondern nich verkauft wird.

feinften

311

113

ignater

1

Graebenft

Renner's erites Halleiches arokes Ein= und Berkaufsgeschäft.

Preis-Lifte Special = Artifel :

erren-Stoff-Anzüge in Se-cunda-Baare von 9½ % an. erren-Anzüge in hochfeinen Kanungarn- und anderen Stoffen

camba-Baare bon 9½ A an.
berren-Aligiae in hocheinen Kammgarn und anderen Sciffen von 21 die 36 A
berren-Adinteriberzieher, murgefütert, von 10 die 37 A
knaden-Ansämer von 10 die 37 A
knaden die 3

Berliner u. Reifetafchen, St

2. # **Bieh-Harmonifas** in größt. Aus-vohl, die es darin giebt, v. 21/2 bis 36 ..., ein-, zwet- u. 3tourig und Glocenspiel.

und Glodenipiel. Reifetweder, Stid 3 M, hochfeine Salonnidelweder, Stid 5 1/2 M Specialität: Nickelnbetetten in unibertroff.

Renner's

Grokes Erfles Kallesches Ein- n. Derkanfsgelchäft, Gr. Hlrichftr. 23, 1. Gt.

G. Apel Nachf. Inhaber Joh. & Carl Hille,

Gr. Markerftr. 22,

Leipzigerftraffe 5, Malle a. S. empfehlen ale Specialität:

Caffeeservices, 9theilig, mit fcbonen vollen Decoren von Mart 5,50 an.

Wascingar mitten Cen, 5 theilig, einfarbig Mt. 5,50. 5theilig, mit feinen bunten Decoren in ichwerer folider Baare, Mt. 9. Do.

Tafelservices (Fapence) für 6 Berjonen in Zwiebelmufter Mt. 14. Weisse Steingutwaaren zu billigften Preisen.

Grösstes Special-Geschäft

in Tricotagen, Strumpfwaaren confectionirter Tricotagen,

Kinder-Kleiden, Anzüge und Mäntel

Normal - Unice Zielizeuge, Sylven Brofesor de, Jüger und de, Lahmann, der Stammarn, Grechgarn und retnfeid. Ontifite Ingd-Westen Strümpse

Gefrickte Jagd-Weffen für Serren und Anaben, reine Wolle garantirt, bon 2 Mt. 50 Bfg. an.

Gefrickte Damen-Weffen

bon 1 Dit. 20 Big. an. Unterröcke

für Damen und Kinder in reiner Bolle bon 60 Big. an.

für Damen und Herren ans beitem engl. Kammgarn, regulär gestrickt, mit boppetten Haden und Spigen, bon 65 Bfg. an.

Echt engl. Damenstrümpfe extra lang, garantirt befte Wolle, pro Baar 1 Mt. 50 Big., 3 Baar 4 Mt. Kinder- u. Baby-Strümpfe aus beften, mafchechten Barnen geftridt bon 40 Big. an-

Winter-Handschuhe

tn Tricot. Ringwood, gestrict und gesittett Seide von 40 Big. an.

Specialität: Danbicine im Tricot mit Lebers und Stoffip

Spoialitat: Sambidube in Ticot mit Leders und Stoffipiken.
Bady-Jäckchen u. Kleidchen in Wole gefirielt und gehätelt bon 1 Mt. an.

VOICERE INTELLEMENT UND GEMENTER UND STOFF UND 100 PR. an.

VOICERE INTELLEMENT UND STOFF UND

Wollene Strick- und Häkelgarne in allen Farben und Melangen bas richtige Bollpfund, Bollgewicht, bon 2 Mt. ar

Gr. Ulpichetrasse Nr. 12 In Cast asse Ar. 12 Riamifuchen ff. won hente an täglich irlich fowie Weisen impfelben und Kinder-Anglebach impfelben impfelbe

Unterright im Maginehmen, Juidneiben und Schnellschuelbern (Beistlich 1988). Ackephon grindlich und leicht fajtlich. Iede Anne lernt in Ar. 5,66.

Anner Zeit ibre eigene Garderobe ieleht anleritägte. Ausbrücktige etgelien.

E. Schulschenk, Krufenbergstraße 6, bart.
Annertigung von Zamen und kindere Garderevobe. Müntel und Krufenbergstraße 6, bart.
Annertigung von Zamen und kindere Garderevobe. Müntel und Krufenbergstraße 6, bart.
Berginglicher Mittagstisch a Cond. 1 %, im Abonnement 90 % Großelther werden ausgearbeitet, auch anger dem Saule. E. Schulschenk.

Gegenklichen und dem Schulschenk.

Brillen, Bincenez C. W. Trothe, Subaber Carl Bohnstedt, Sofoptifer, Edmeerftr. 23. Gigene Schleiferei. - Gefchaftsgrunbung 1816.

Feinster Wingdeburger Sauerkohl Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.

Große Speck-Flundern, ger. Alal, echte Kieler Sprotten, Bücklinge, feinste Bommeriche Bratheringe, Gelée-Mal, große Lüneburger Reunangen, feinste marinirte, ger. Lachs- und Delikateisheringe, Hollsmidise, Sardinen und Anchovis empsteht in nur frischer Bundern den 20. d. wis Abends 8 uhr Wontander Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstr. 21.

Unentgeltich berfendet Anweitung 5. Krunkfindt mit auch ohne Borwiffen M. Falkenberg, Berlin, Oranienfir. 172.
Biele Supherte auch gericht. geprüfte Dantichreiben, sowie eiblich erhärtete Beugn. lither au entrichten.

Postschule Liebenwerda, Postschule Liebenwerda, Vorbereitungsanflaff, d. Hofblenf, bereite jung Leufe nach bewährter Betibbe mit Sicherbeit zur Bolgehilten zuführt des Aufleitung zur Tele grabsie. Anfaben einer Schiller beiter geit; ausgebildien 5 der Aufleitung der Abinterienciters: 27. Oftober. Ontagen der Abinterienciters: 27. Oftober. Ontagen im Anfaben in Schillert Schulgebleichlich voller Benfion krätische der Med 210 Mart. Auf Berlangen Propett und nahere Ausfault.

Bernihard von Münch.

Schriftl, Arbeiten.

lagen, Reklamationen, Verträge estamente etc. fertigt sachkundi A. Bleeser, Sekretär, Leipzigerstrasse 62, Hof I.

Die allerbeffen Preife

Sedes

festen

Breis

pidyttid)

und tauft jedanitit pfelle und tauft jedanitit jeden Poften in aftem Gold, Eilbet, noch auf erhaliene Zaidenunhern, Muffituerfe, Bianimos, Geiuchte, Raffen, Stiefeln, Rafiel, Setterich, Raffen, Setterich, Philatel, P

Renner, Erstes Hallesches grosses Ein- u. Verkaufs-Geschäft.

Aleider w. fanber angefertigt

Böttcherwaaren bert. Beiftftrage 29. 6 Meter lange verichliegbare Bube

Ein Schornfteinrohr, 3 m lang, ift 3. werkaufen Schifferftr. 39 b. Sauswirth. Selbitgefertigte Sopha, Divan, Caufensen, Plüsch : Garnituren villig zu verfausen B. Schotter, Friedrichstr. 6, II.

Ein fast neuer fowarzer Angug (für mittlere Figur) ift billig gu vert. Gr. Berlin 4, I.

Rushb. Trumeaux, Spiegel mit Schränkigen, Aleiderjefretär, Ber-eifo billig zu verfaufen Friedrichstraße 6, 11.

Caal und Bereinesimmer noch für einige Abende zu bergeben.



Slammlifd 126 zum Arenz Giebichenstein.
Sonntag den 19. Oft. im Gasthof zum Mohr
befomden mit Concert, Theater und Ball.
Aus Fremde und Gönner unserer Sache werden hiermit
fremdlicht eingeladen. Anfang 71/2 libt. Der Vorstand.

Mant'er-Arbeitstente von Salle a. S. und Umgegend. Meften Kranschen findet beute Commag den 19. Ottober in Morih's Meftantant, Sars 48, flatt. Aufang 4 Uhr.
Um gabtreiche Betheiligung bittet Der Borffant.

Salle. Drud und Berlag bon Otto Senbel.

